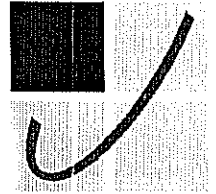


*Verein zur Unterhaltung der Schleswig-Holsteinischen
Gemeindeverwaltungsschule e. V.*



Haushaltsplan

Haushaltsjahr 2009

Haushaltssatzung

des Vereins zur Unterhaltung der Schleswig-Holsteinischen
Gemeindeverwaltungsschule e.V.

für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung des Schulvereins vom 11. Dezember 2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

| | | |
|------------------------|---------------------|-------------|
| im Verwaltungshaushalt | in der Einnahme auf | 654.300 EUR |
| | in der Ausgabe auf | 654.300 EUR |
| im Vermögenshaushalt | in der Einnahme auf | 117.100 EUR |
| | in der Ausgabe auf | 117.100 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 EUR
2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 125.000 EUR

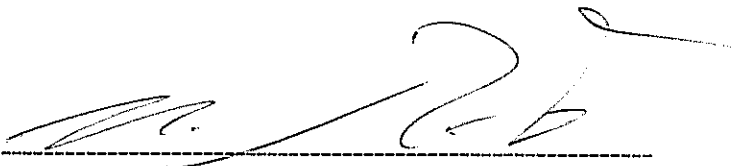
§ 3

Der Geschäftsführer des Schulvereins wird ohne besondere Beschlussfassung der Mitgliederversammlung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben, die aus der Deckungsreserve finanziert werden, ermächtigt.

§ 4

- (1) Für die nach Anlage 1 zum Haushaltsplan im Verwaltungshaushalt gebildeten Budgets gelten folgende Budgetierungsregelungen:
- a) Übersteigen die Mehreinnahmen innerhalb eines Budgets die Mindereinnahmen, so kann der übersteigende Betrag zu 90 % für Mehrausgaben bei den Ausgaben des Budgets verwendet werden. Der übersteigende und nicht für Mehrausgaben verwendete Betrag ist in Höhe des in Satz 1 festgesetzten Prozentsatzes übertragbar.
 - b) Übersteigen die Mindereinnahmen innerhalb eines Budgets die Mehreinnahmen, so ist der übersteigende Betrag bei den Ausgaben des Budgets mit Ausnahme der Ausgaben der Gruppierungsnummer 410 (Personalausgaben) gesperrt.
 - c) Die Ausgaben eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.
 - d) Die Ausgaben eines Budgets sind zugunsten der Ausgaben des Budgets im Vermögenshaushalt bis zur Höhe eines Betrages von 6.000 EUR einseitig deckungsfähig.
 - e) Die Ausgaben der Budgets sind übertragbar.
- (2) Die Ausgaben der nach Anlage 1 zum Haushaltsplan im Vermögenshaushalt nach § 15 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Bordesholm, 11. Dezember 2008



- Vorsitzender -

Vorbericht zum Haushaltsplan 2009

1. Form des Haushaltsplanes

Nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Schulvereins sind für die Haushalts- und Wirtschaftsführung die Grundsätze des Gemeinderechts entsprechend anzuwenden.

Dies ist wie in den Vorjahren mit dem vorgelegten Haushaltsplan 2009 geschehen, auch wenn aus Zweckmäßigungsgründen Abweichungen gegenüber einem kommunalen Haushaltsplan vorliegen.

Auf die Bildung von Einzelplänen, Abschnitten und Unterabschnitten wurde verzichtet. Um dennoch die Möglichkeiten des kommunalen Haushaltsrechts nutzen zu können, bilden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts sowie des Vermögenshaushalts jeweils ein Budget.

2. Ausgleich des Haushaltes 2009

Der Haushaltsplan 2009 kann in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen vorgelegt werden.

3. Ablauf des Haushaltsplanes 2008

Der Verwaltungshaushalt 2008 kann wie geplant ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt abgeschlossen werden, der im Vermögenshaushalt veranschlagte Verkaufserlös für das Haus Heintzestr. 15 kann in voller Höhe der Rücklage zugeführt werden (170.000 €).

4. Rücklage

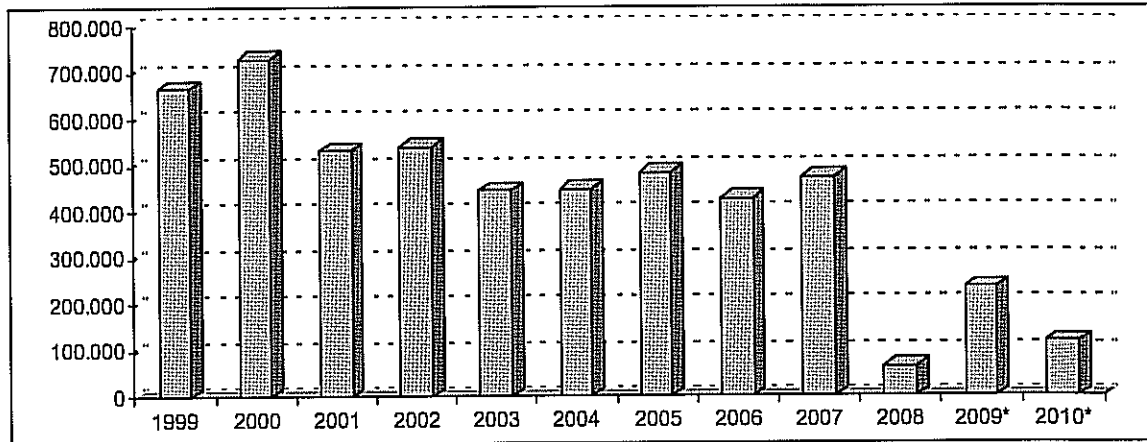
4.1 Rücklage 2008 / 2009

| | |
|--|--------------|
| Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2008 | 65.084,60 € |
| geplante Zuführung 2008 | 170.600,00 € |
| Rücklagenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2009 | 235.684,60 € |
| geplante Entnahme 2009 | 116.500,00 € |
| voraussichtlicher Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 | 119.184,60 € |

Die eingeplante Entnahme aus der Rücklage dient weitgehend der Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen zur Unterhaltung des Gebäudes und der Außenanlagen der VAB in Bordsesolm in Höhe von 147.600 € (siehe HHSt. 501).

4.2 Rücklagenentwicklung

Entwicklung der Rücklagen (Stand jeweils 1.1.)



* Planungszahlen

Die unter Punkt 4.1 angesprochenen Maßnahmen zur Unterhaltung des Gebäudes und der Außenanlagen der VAB im Jahr 2009 können weitgehend aus der Rücklage finanziert werden, weil der Erlös für den Verkauf des Gebäudes Heintzestr. 15 zuvor der Rücklage zugeflossen ist.

Die Gemeinde Bordesholm beabsichtigt, die Parkplätze gegenüber dem ehem. Kreishaus zurück zu bauen. In diesem Fall müssten die Stellplatzanlagen um die nördlich des Parkplatzes 1 gelegene Wiese ergänzt und durch den Schulverein entsprechend hergerichtet werden. In Anlehnung an die Herstellungskosten für die Parkplätze 1 bis 3 ist dafür mit Kosten zwischen 200.000 € und 250.000 € zu rechnen.

Die Rücklage am Ende des Jahres 2009 wird nicht ausreichen, diesen Betrag abzudecken.

Auch für weitere, nicht vorhersehbare Fälle, in denen Reparaturen an Gebäude und Technik erforderlich werden sollten, steht nur noch ein verhältnismäßig geringer Rücklagebestand in Höhe von rd. 120.000 Euro zur Verfügung.

5. Schulden

Nach dem gegenwärtigen Stand werden im Jahr 2009 voraussichtlich keine Darlehen aufgenommen werden müssen. Auf die Ausführungen zum vorstehenden Punkt 4.2 wird verwiesen.

6. Vermögen

Der Schulverein ist Eigentümer folgender Grundstücke in Bordesholm:

Heintzestr. 13, Gebäude der VAB
Alte Landstr. 5 - 9, Garagen, Parkplätze und Liegewiese / Sportplatz.

Die Gebäude und Grundstücke Heintzestr. 13 und Alte Landstr. 5 - 9 wurden dem Ausbildungszentrum für Verwaltung (Ausbildungszentrum) kostenlos zum Betrieb der VAB überlassen. Notwendige Unterhaltungsmaßnahmen hierfür hat der Schulverein zu tragen.

7. Aufgaben

Der Schulverein trägt gemeinsam mit dem Land Schleswig-Holstein (Land) und dem Verein „Deutsche Rentenversicherung Bildungszentrum Reinfeld e.V.“ (Verein BZR) das Ausbildungszentrum. Aufgabe des Ausbildungszentrums ist es u.a., über die Grundzüge der Aus- und Fortbildung an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung (FHVD) und der VAB zu entscheiden.

Der Schulverein stellt dem Ausbildungszentrum für den Betrieb der VAB seine Gebäude und Grundstücke in Bordesholm zur Verfügung, während das Land und der Verein BZR Gebäude und Grundstücke für den Betrieb der FHVD in Altenholz bzw. Reinfeld zur Verfügung stellen. Darüber hinaus haben der Schulverein, das Land und der Verein BZR sich gegenüber dem Ausbildungszentrum verpflichtet, alle Unterhaltungskosten an Gebäuden und Grundstücken für die jeweiligen Einrichtungen zu übernehmen, die im Einzelfall den Betrag von 410 € überschreiten. Des Weiteren haben sie für die Erstausrüstung der jeweiligen Einrichtung aufzukommen.

Besondere Aufgaben im Jahr 2009:

Für das Haushaltsjahr 2009 sind neben der ständigen Aufgabe der Unterhaltung des Gebäudes der VAB (siehe Erläuterungen zur HHSt. 501) keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

8. Finanzierung der Aufgaben

Die Finanzierung der Aufgaben des Schulvereins erfolgt durch Umlageerhebungen bei den Mitgliedern sowie durch Miet- und Zinseinnahmen.

An Umlagen werden erhoben:

- Umlagen für allgemeine Kosten des Schulvereins (s. Ziff. 8.1)
- Kostenanteile für die FHVD (s. Ziff. 8.2.1)
- Kostenanteile zur Sicherstellung des Lehrbetriebes am Fachbereich Allgemeine Verwaltung der FHVD (s. Ziff. 8.2.2)
- Kostenanteile für die VAB (s. Ziff. 8.2.3).

Der Gesamtbetrag der von den Mitgliedern anzufordernden Umlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 31.300 € erhöht.

8.1 Umlagen für allgemeine Kosten des Schulvereins

Aus den Umlagen für allgemeine Kosten des Schulvereins werden alle Ausgaben bestritten, die nicht als Kostenanteile den Einrichtungen des Ausbildungszentrums zufließen, soweit eigene Einnahmen nicht ausreichend vorhanden sind und eine Rücklagenentnahme nicht in Betracht kommt.

8.2 Kostenanteile

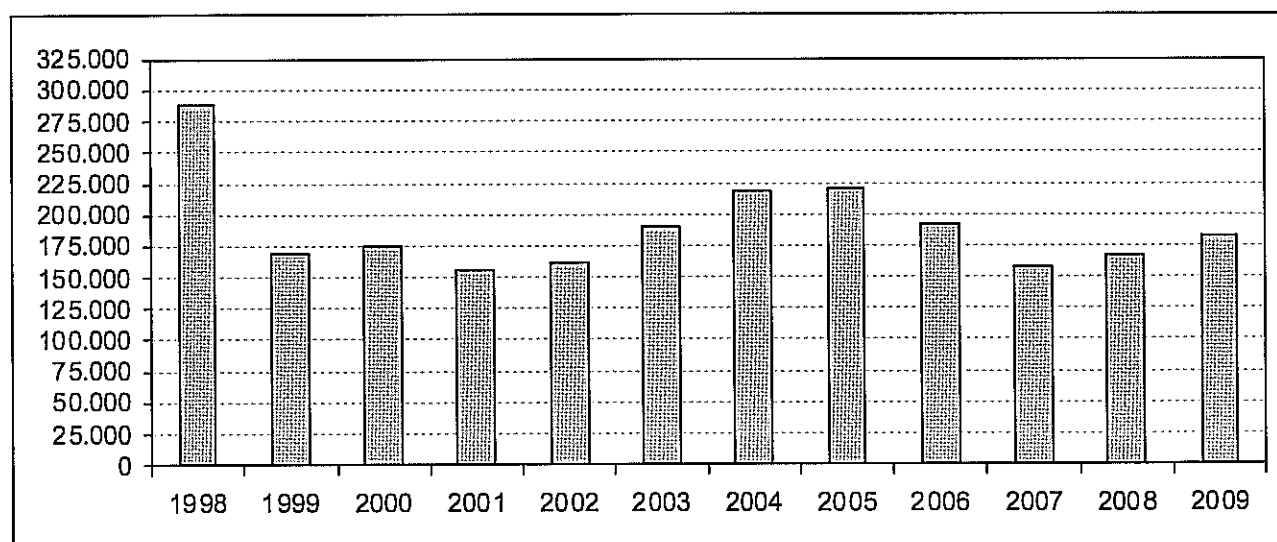
Das Ausbildungszentrumsgesetz sieht die Mitfinanzierung des Wirtschaftsplanes des Ausbildungszentrums für Verwaltung und seiner beider Einrichtungen des Ausbildungszentrums durch Kostenanteile des Schulvereins, des Landes und des Vereins BZR vor.

Die Kostenanteile für die FHVD und die VAB werden in der Höhe der Veranschlagungen im Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums von den Mitgliedern erhoben. Sie sind daher nur „durchlaufende Gelder“.

8.2.1 Kostenanteile für die FHVD

| | 2009 | | 2008 | |
|---------------------------|----------------|----------------|------------------|----------------|
| Kostenanteile | 748.800 | 100,00 % | 701.000 € | 100,00 % |
| davon | | | | |
| Anteil Land | 369.400 | 49,32 % | 379.900 € | 54,19 % |
| Anteil BZR | 197.200 | 26,34 % | 154.000 € | 21,98 % |
| Anteil Schulverein | 182.200 | 24,33 % | 167.100 € | 23,83 % |

Entwicklung der Kostenanteile für die FHVD (Anteil Schulverein)



8.2.2 Kostenanteile zur Sicherstellung des Lehrbetriebes am Fachbereich Allgemeine Verwaltung der FHVD

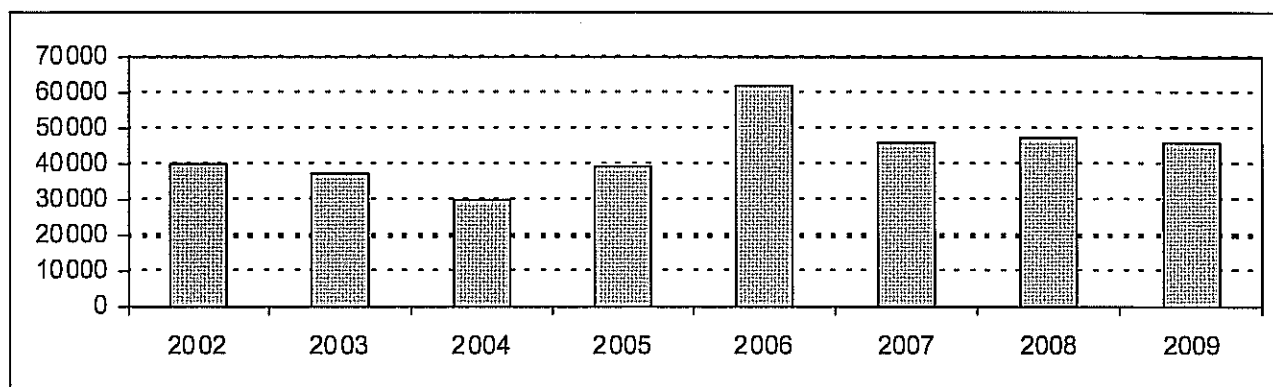
Zusätzlich zu dem o.a. Kostenanteil erhebt die FHVD seit dem Haushaltsjahr 2002 bei Bedarf noch einen Kostenanteil zur Sicherstellung des Lehrbetriebes (sog. umgekehrtes

Sockelmodell), wenn der Fachbereichsrat für den Fachbereich Allgemeine Verwaltung einen höheren als den generell vom Kuratorium des Ausbildungszentrums festgelegten Anteil der hauptamtlichen Lehrkräfte am Gesamtstundensoll des Fachbereiches festlegt.

Die Aufteilung des Kostenanteils erfolgt im Verhältnis der Anwärtermonate von Land und Kommunen:

| | 2009 | | 2008 | |
|---------------------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|
| Sockelfinanzierung | 54.100 € | 100 % | 51.200 € | 100,00 % |
| Davon | | | | |
| Anteil Land. | 8.000 € | 14,79 % | 4.200 € | 8,20 % |
| Anteil Schulverein | 46.100 € | 85,21 % | 47.000 € | 91,80 % |

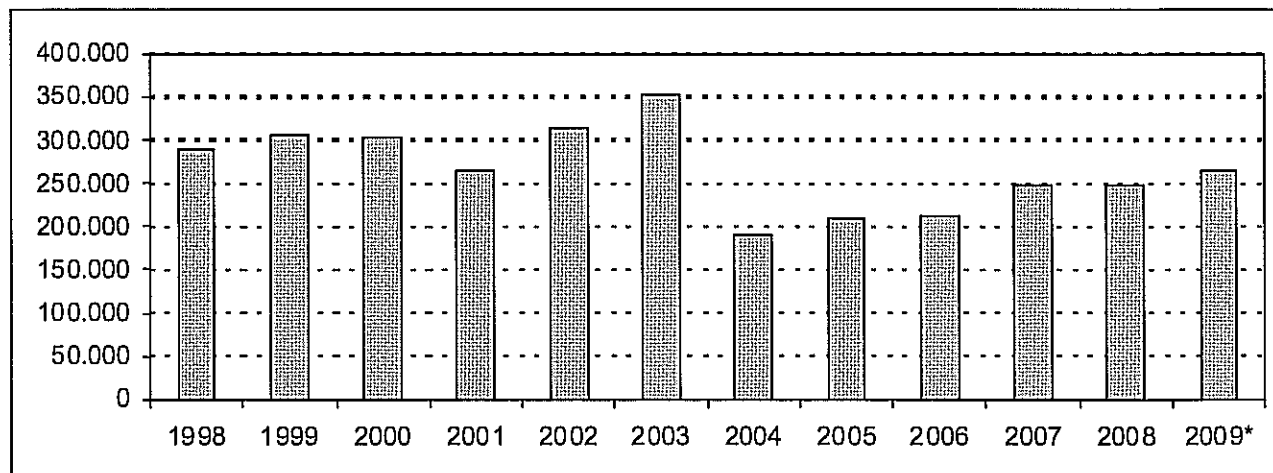
Entwicklung der Kostenanteile zur Sicherstellung des Lehrbetriebes am FB Allgemeine Verwaltung der FHVD (Anteil Schulverein)



8.2.3 Kostenanteile für die VAB

| | 2009 | | 2008 | |
|---------------------------|------------------|----------------|------------------|----------------|
| Kostenanteile | 279.800 € | 100,00 % | 261.700 € | 100,00 % |
| Davon | | | | |
| Anteil Land | 16.100 € | 5,75 % | 15.100 € | 5,77 % |
| Anteil Schulverein | 263.700 € | 94,25 % | 246.600 € | 94,23 % |

Entwicklung der Kostenanteile für die VAB (Anteil Schulverein)



9. Verteilung der Umlagen

Im Jahre 2009 ist ein Gesamtbetrag in Höhe von 529.500 € auf die Mitglieder umzulegen.

Maßgebend für die Höhe der Umlagen der einzelnen Mitglieder ist die jeweils letzte Personalstandsstatistik des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein.

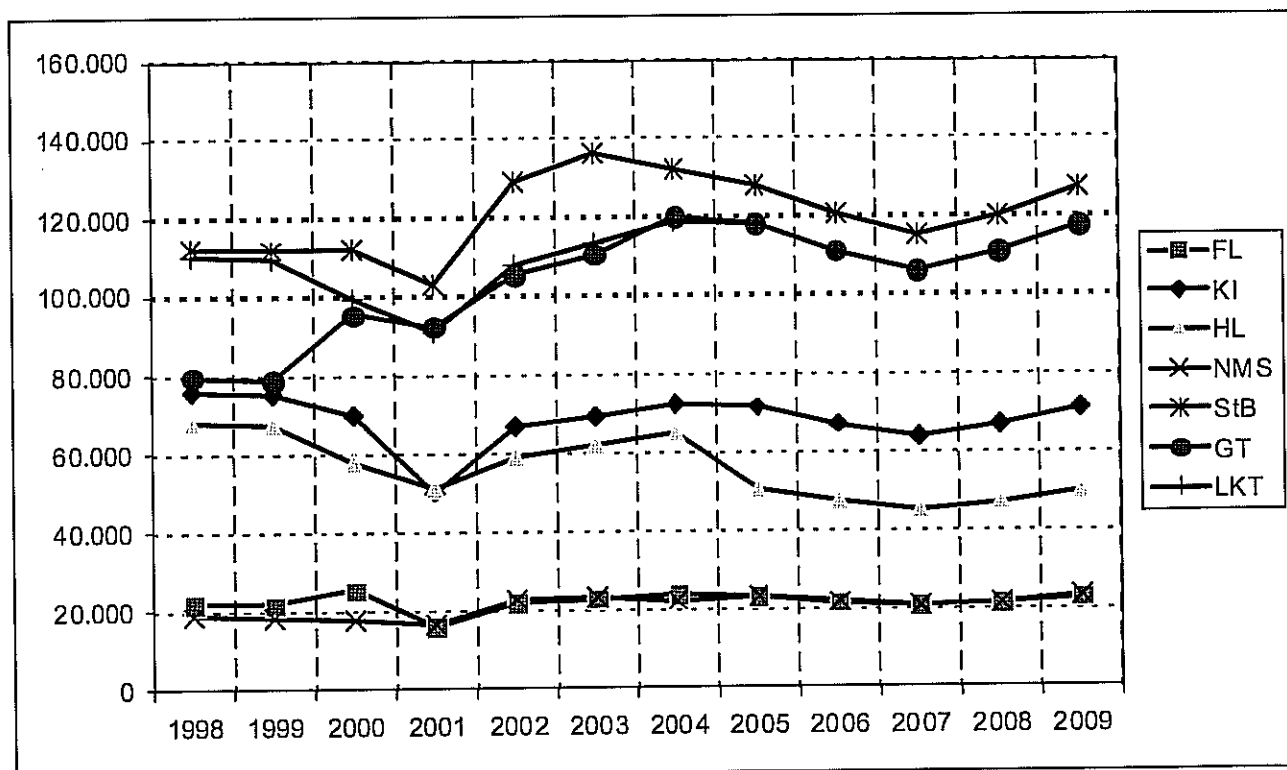
Bei der Aufstellung der letzten Haushaltspläne ist von den Zahlen am 30.06.2004 ausgegangen worden, da neuere Statistiken nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeiterinnen oder Arbeitern unterscheiden. Inwieweit hier die neuen Zahlen oder abweichende Verteilungsschlüssel eingesetzt werden sollen, ist noch weitergehend mit den Kommunalen Landesverbänden abzustimmen (die Federführung hierfür liegt beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag). Bis dahin sollte die letzte vergleichbare Statistik mit Stand vom 30.06.2004 für die Verteilung der Umlagen herangezogen werden.

| Mitglieder | Beschäftigte (30.06.2004) | 2009 | | 2008 | |
|------------|------------------------------|------|---|------|---|
| | | EUR | % | EUR | % |

| | | | | | |
|-----------|--------|----------------|--------|------------|--------|
| insgesamt | 26.024 | 529.500 | 100,00 | 498.200,00 | 100,00 |
|-----------|--------|----------------|--------|------------|--------|

| | | | | | |
|---------------------------|-------|-------------------|--------|------------|--------|
| Stadt Flensburg | 1.126 | 22.911,47 | 4,327 | 21.555,99 | 4,327 |
| Landeshauptstadt Kiel | 3.486 | 70.926,53 | 13,395 | 66.735,52 | 13,395 |
| Hansestadt Lübeck | 2.461 | 50.074,81 | 9,457 | 47.113,06 | 9,457 |
| Stadt Neumünster | 1.130 | 22.990,89 | 4,342 | 21.632,57 | 4,342 |
| Städtebund Schl.-Holst. | 6.263 | 127.429,47 | 24,066 | 119.898,03 | 24,066 |
| Gemeindetag Schl.-Holst. | 5.781 | 117.623,13 | 22,214 | 110.670,69 | 22,214 |
| Schl.-Holst. Landkreistag | 5.777 | 117.543,70 | 22,199 | 110.594,11 | 22,199 |

Entwicklung der von den einzelnen Mitgliedern zu entrichtenden Gesamtumlagen



Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt

Einnahmen

| Nr. | Haushaltsstelle Bezeichnung | Haushaltsansatz | | Ergebnis der Jahresrechnung 2007 € | Budget Nr. | Erl. |
|----------|--|-----------------|----------------|---|---------------|------|
| | | 2009 € | 2008 € | | | |
| 0 | Allg. Zuweisungen | | | | | |
| 0601 | Umlage für allgemeine Kosten des Schulvereins | 37.500 | 37.500 | 28.600,00 | 1 | 1 |
| 0700 | Kostenanteil für die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung | 182.200 | 167.100 | 156.900,00 | 1 | 2 |
| 0701 | Kostenanteil zur Sicherstellung des Lehrbetriebes-FB Allgemeine Verwaltung | 46.100 | 47.000 | 51.415,03 | 1 | 2 |
| 071 | Kostenanteil für die Verwaltungsakademie | 263.700 | 246.600 | 238.288,77 | 1 | 2 |
| | Gesamteinnahmen 0 | 529.500 | 498.200 | 475.203,80 | | |
| 1 | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb | | | | | |
| 140 | Mieten und Pachten | 5.000 | 5.000 | 13.990,00 | 1 | 3 |
| 15 | Sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen | 100 | 100 | 0,00 | 1 | |
| 160 | Erstattung verauslagter Energiekosten | 0 | 2.700 | 3.214,41 | 1 | 4 |
| | Gesamteinnahmen 1 | 5.100 | 7.800 | 17.204,41 | | |
| 2 | Sonstige Finanzeinnahmen | | | | | |
| 201 | Zinseinnahmen | 3.000 | 0 | 23.159,15 | 1 | |
| 207 | Zinsen Arbeitgeberdarlehen | 200 | 200 | 231,50 | 1 | |
| 28 | Zuführung vom Vermögenshaushalt | 116.500 | 0 | 410.255,29 | | |
| | Gesamteinnahmen 2 | 119.700 | 200 | 433.645,94 | | |
| | GESAMTEINNAHMEN | 654.300 | 506.200 | 926.054,15 | | |

Verwaltungshaushalt

AUSGABEN

| Nr. | Haushaltsstelle Bezeichnung | Haushaltsansatz | | Ergebnis der Jahresrechnung 2007 € | Budget Nr. | Erl. |
|------------|--|-----------------|----------------|---|---------------|--------|
| | | 2009 € | 2008 € | | | |
| 4 | Personalausgaben | | | | | |
| 410 | Personalausgaben | 8.600 | 8.600 | 11.487,12 | 1 | 5 |
| | Gesamtausgaben 4 | 8.600 | 8.600 | 11.487,12 | | |
| 5/6 | Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand | | | | | |
| 500 | Unterhaltung des vermieteten Grundstücks | 0 | 0 | 236,99 | 1 | |
| 501 | Unterhaltung des Gebäudes der VAB | 147.600 | 28.000 | 468.915,05 | 1 | 6 |
| 520 | Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände | 500 | 500 | 0,00 | 1 | 7 |
| 541 | Bewirtschaftungskosten des vermieteten Gebäudes | 0 | 0 | 767,24 | 1 | 4 / 10 |
| 641 | Steuern und Versicherungen | 500 | 500 | 456,00 | 1 | 8 |
| 66 | Sonstige Geschäftsausgaben | 2.500 | 2.500 | 2.873,98 | 1 | 9 |
| 6722 | Erstattung an die VAB | 0 | 2.700 | 2.416,80 | 1 | 10 |
| | Gesamtausgaben 5/6 | 151.100 | 34.200 | 475.666,06 | | |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse | | | | | |
| 712 | Kostenanteile für die FHVD | 182.200 | 167.100 | 156.900,00 | 1 | 11 |
| 7121 | Kostenanteil zur Sicherstellung des Lehrbetriebes für den FB Allgemeine Verwaltung | 46.100 | 47.000 | 43.712,21 | 1 | 11 |
| 713 | Kostenanteile für die VAB | 263.700 | 246.600 | 238.288,76 | 1 | 12 |
| | Gesamtausgaben 7 | 492.000 | 460.700 | 438.900,97 | | |

Verwaltungshaushalt

AUSGABEN

| Nr. | Haushaltsstelle Bezeichnung | Haushaltsansatz | | Ergebnis der Jahresrechnung 2007 € | Budget Nr. | Erl. |
|----------|---------------------------------|-----------------|----------------|---|---------------|------|
| | | 2009 € | 2008 € | | | |
| 8 | Sonstige Finanzausgaben | | | | | |
| 809 | Zinsen innere Darlehen | 0 | 100 | 0,00 | | |
| 85 | Deckungsreserve | 2.600 | 2.600 | 0,00 | | |
| 86 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 0 | 0 | 0,00 | | |
| | Gesamtausgaben 8 | 2.600 | 2.700 | 0,00 | | |
| | GESAMTAUSGABEN | 654.300 | 506.200 | 926.054,15 | | |

| | |
|-----------------|----------------|
| Gesamteinnahmen | 654.300 |
| Gesamtausgaben | <u>654.300</u> |
| Saldo | 0 |

Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt

EINNAHMEN

| Nr. | Haushaltsstelle Bezeichnung | Haushaltsansatz | | Ergebnis der Jahresrechnung 2007 € | Budget Nr. | Erl. Nr. |
|-----|-----------------------------------|-----------------|----------------|---|---------------|-------------|
| | | 2009 € | 2008 € | | | |
| 30 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 0 | 0 | 0,00 | | |
| 31 | Entnahme aus der Rücklage | 116.500 | 0 | 409.580,01 | | |
| 32 | Tilgung Arbeitgeberdarlehen | 600 | 600 | 675,28 | | |
| 340 | Veräußerung von Grundstücken | 0 | 170.000 | 0,00 | | |
| 379 | Aufnahme innerer Darlehen | 0 | 6.900 | 0,00 | | |
| | Gesamteinnahmen | 117.100 | 177.500 | 410.255,29 | | |

Vermögenshaushalt

AUSGABEN

| Nr. | Haushaltsstelle Bezeichnung | Haushaltsansatz | | Ergebnis der Jahresrechnung | Budget Nr. | Erl. |
|-----|-----------------------------------|-----------------|----------------|--------------------------------|---------------|------|
| | | 2009 € | 2008 € | 2007 € | | |
| 90 | Zuführung zum Verwaltungshaushalt | 116.500 | 0 | 410.255,29 | | |
| 910 | Zuführung an die allgem. Rücklage | 600 | 170.600 | 0,00 | | |
| 970 | Tilgung inneres Darlehen | 0 | 6.900 | 0,00 | | |
| | GESAMTAUSGABEN | 117.100 | 177.500 | 410.255,29 | | |

| | |
|-----------------|----------------|
| Gesamteinnahmen | 117.100 |
| Gesamtausgaben | <u>117.100</u> |
| Saldo | 0 |

Erläuterungen

1 Zu HHSt. 0601 - Umlage für allg. Kosten des Schulvereins

Umlagen, die nicht als Kostenanteile den Einrichtungen des Ausbildungszentrums für Verwaltung zufließen.

2 Zu HHSt. 0700 - Kostenanteil für die FHVD

Zu HHSt. 0701 - Kostenanteil zur Sicherstellung des Lehrbetriebes für den Fachbereich
Allgemeine Verwaltung
Zu HHSt. 071 - Kostenanteil für die VAB

Zusätzlich zum Kostenanteil für die FHVD wird bei Bedarf ein Kostenanteil zur Sicherstellung des Lehrbetriebes erhoben ("umgekehrte Sockelfinanzierung" zur Erhöhung des Anteils der hauptamtl. Dozentinnen und Dozenten im FB Allgemeine Verwaltung). Die Kostenanteile werden von den Mitgliedern des Schulvereins in vierteljährlichen Beträgen angefordert.

Nach der Satzung des Schulvereins ist für die Erhebung der Umlagen die jeweils letzte Personalstandsstatistik des Statistischen Landesamtes zu Grunde zu legen.

3 Zu HHSt. 140 - Mieten und Pachten

Versorgungsbetriebe Bordsesholm (Blockheizkraftwerk).

4 Zu HHSt. 160 - Erstattung verauslagter Energiekosten

Nach Verkauf des Hauses Heintzestr. 15 werden die Kosten für den angeschlossenen Betrieb der Heizungsanlage seitens der neuen Eigentümerin unmittelbar an die VAB entrichtet und im Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung veranschlagt.

5 Zu HHSt. 410 - Personalausgaben

Der Haushaltsansatz enthält die Aufwandsentschädigung des Geschäftsführers sowie die Versorgungsanteile der Verwaltungsschuldirektoren i.R.

6 Zu HHSt. 501 - Unterhaltung des Gebäudes der VAB

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

| | |
|--|----------|
| 1. Malerarbeiten - Holzfenster und -flächen Außen (Teil 2 von 3) | 15.000 € |
| 2. Ersatz der Notlichtanlage | 60.000 € |
| 3. Ersatz Hydrauliköl Fahrstuhl | 6.000 € |
| 4. Garagendach (Holzträger austauschen) | 7.600 € |
| 5. Pflasterarbeiten | 15.000 € |
| 6. Fassadenreinigung (Teil 1: Gebäudeflächen zur Parkplatzseite) | 7.000 € |
| 7. Herrichtung der Unterkünfte für den Bereich KOMMA | 37000 €. |

- 7 **Zu HHSt. 520 - Geräte-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**
Notwendiger Betrag für Ersatzbeschaffungen.
- 8 **Zu HHSt. 641 - Steuern und Versicherungen:**
Eigentümerhaftpflichtversicherung beim Kommunalen Schadenausgleich.
- 9 **Zu HHSt. 66 - Sonstige Geschäftsausgaben**
Es wurde wie in den Vorjahren darauf verzichtet, getrennte Haushaltsstellen für erforderliche verschiedene kleine Einzelposten zu schaffen.
- 10 **Zu HHSt. 6722 - Erstattung an die VAB**
Nach Verkauf des Hauses Heintzestr. 15 werden die Kosten für den angeschlossenen Betrieb der Heizungsanlage seitens der neuen Eigentümerin unmittelbar an die VAB entrichtet und im Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung veranschlagt.
- 11 **Zu HHSt. 712 und HHSt. 7121 - Kostenanteile für die FHVD**
siehe Erl. 3 (HHSt. 0700 und 0701).
- 12 **Zu HHSt. 713 - Kostenanteil für die VAB**
Der Schulverein entrichtet Kostenanteile für die VAB - Bereich "Überbetriebliche Ausbildung".

Anlage 1 zum Haushaltsplan 2009 des Schulvereins

Übersicht über die nach § 15 Abs. 2 GemHVO gebildeten Budgets

A. Verwaltungshaushalt

| Budget | | Zugeordnete Einnahmen und Ausgaben | |
|--------|-------------|--|---|
| Nr. | Bezeichnung | der Hauptgruppen | mit Ausnahme folgender Gruppen und Untergruppen |
| 1 | Schulverein | 0 - Allgemeine Zuweisungen 1 - Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb 2 - Sonstige Finanzeinnahmen 4 - Personalausgaben 5/6 - Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand 7 - Zuweisungen und Zuschüsse | 28 - Zuführung vom Vermögenshaushalt |